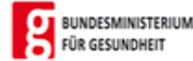




Die Ärztekammer
Steiermark



Gesundheit Österreich
GmbH



Gesäftsberich
Fonds Gesundes
Österreich



Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

10. Treffen der Steuerungsgruppe BGF in der ÄK f. Stmk.

gesundesarbeiten



Die Ärztekammer
Steiermark



BUNDEMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT

Gesundheit Österreich
GmbH



Geschäftsbereich

Fonds Gesundes
Österreich



STIERMÄRKISCHE
GEBIETSKRANKENKASSE

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

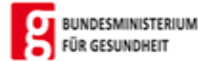
Themen:

- Was bisher geschah (seit 19. Dezember)
- Umsetzung der Ergebnisse der Gesundheitszirkel (Arbeitsgruppen)
- MitarbeiterInnenbefragung
- Projektprozedere
- BGF-Gesundheitsmanagement
- Quick wins
- Finanzielles
- Allfälliges
- Nächster Termin

gesundes**arbeiten**



Die Ärztekammer
Steiermark



Gesundheit Österreich
GmbH



Geschäftsbereich
Fonds Gesundes
Österreich



Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

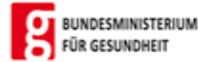
Was bisher geschah

- Projektteam: 3 Projektteamsitzungen
- Führungskräfteworkshop „Gesundes Führen“ (research Team)
- Quick Wins:
 - » BGF-Jahresabschluss 2011 bei Sekt und Brötchen
 - » Fit im Job-Präsentation in der WK Stmk. (26.1.2012)
 - » Chair Massage (15.2.2012)
 - » Orthopädie Check up durch Dr. Neubauer am 27.2.2012
 - » MitarbeiterInnenbefragung

gesundesarbeiten



Die Ärztekammer
Steiermark



BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT

Gesundheit Österreich
GmbH



Geschäftsbereich
Fonds Gesundes
Österreich



Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

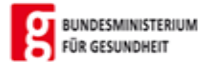
Gesundheitszirkel (Arbeitsgruppen)

- AG Telefon (Mag. Schönfelder):
 - Themenstellungen, welche bei den Gesundheitszirkeln gebracht wurden, wurden in der Arbeitsgruppe besprochen und einer Lösung zugeführt.
 - Ergebnis wurde in einem Protokoll festgehalten. Eine Verhaltens-Fibel für Telefongespräche wurde erstellt. MitarbeiterInnen werden darüber informiert.

gesundesarbeiten



Die Ärztekammer
Steiermark



Gesundheit Österreich
GmbH



Geschäftsbereich
Fonds Gesundes
Österreich



Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

MitarbeiterInnenbefragung

Ergebnisbericht

siehe Beilage

gesundes**arbeiten**

Ergebnisse der

2. Gesundheitsbefragung 2012

Ärzttekammer Steiermark

Dr. Christian Scharinger, Februar 2012



Die Ärztekammer
Steiermark

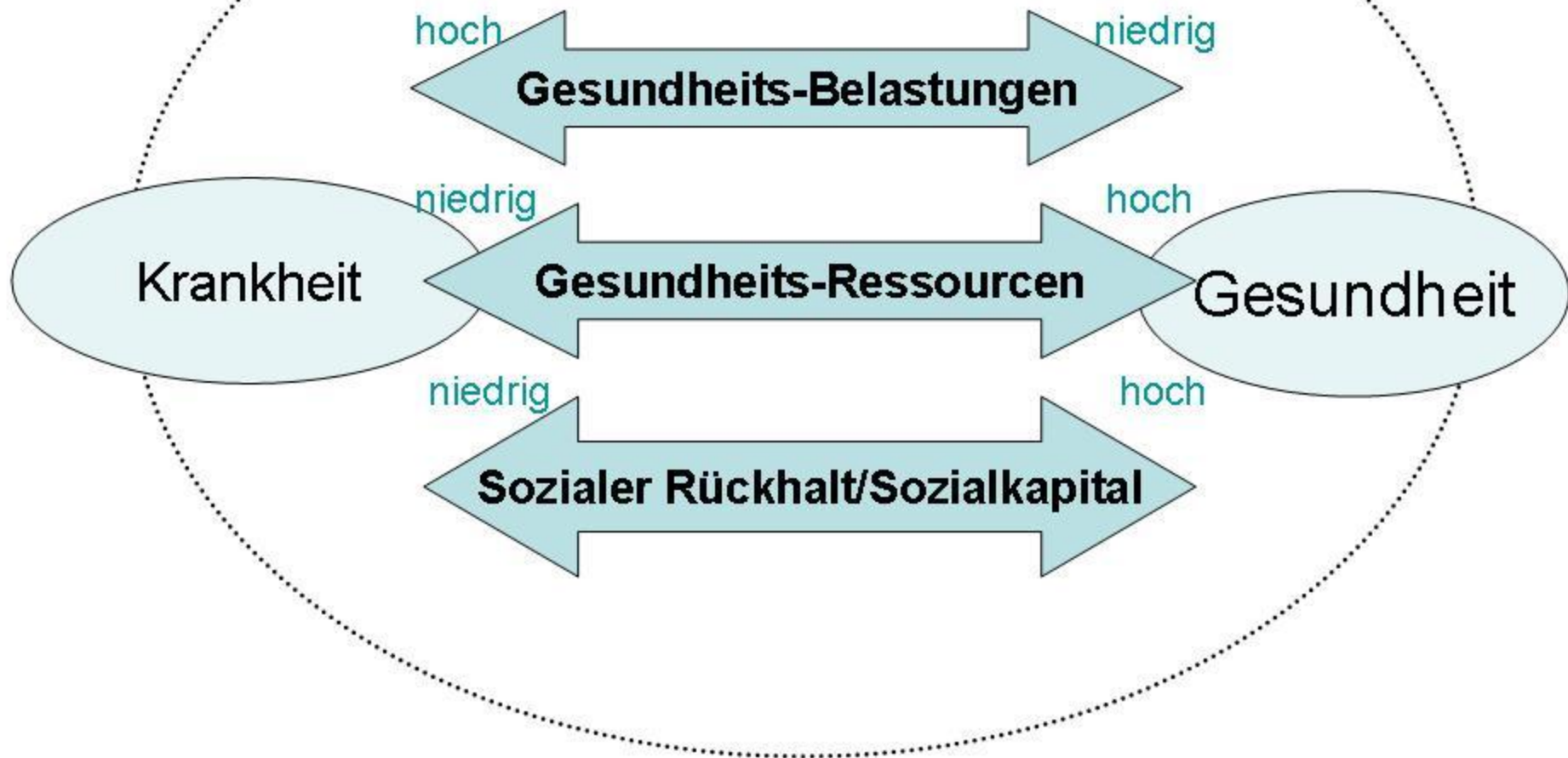


Gesundheit Österreich
GmbH



Beim Fonds Gesundes Österreich zur Förderung beantragt

Betrieb

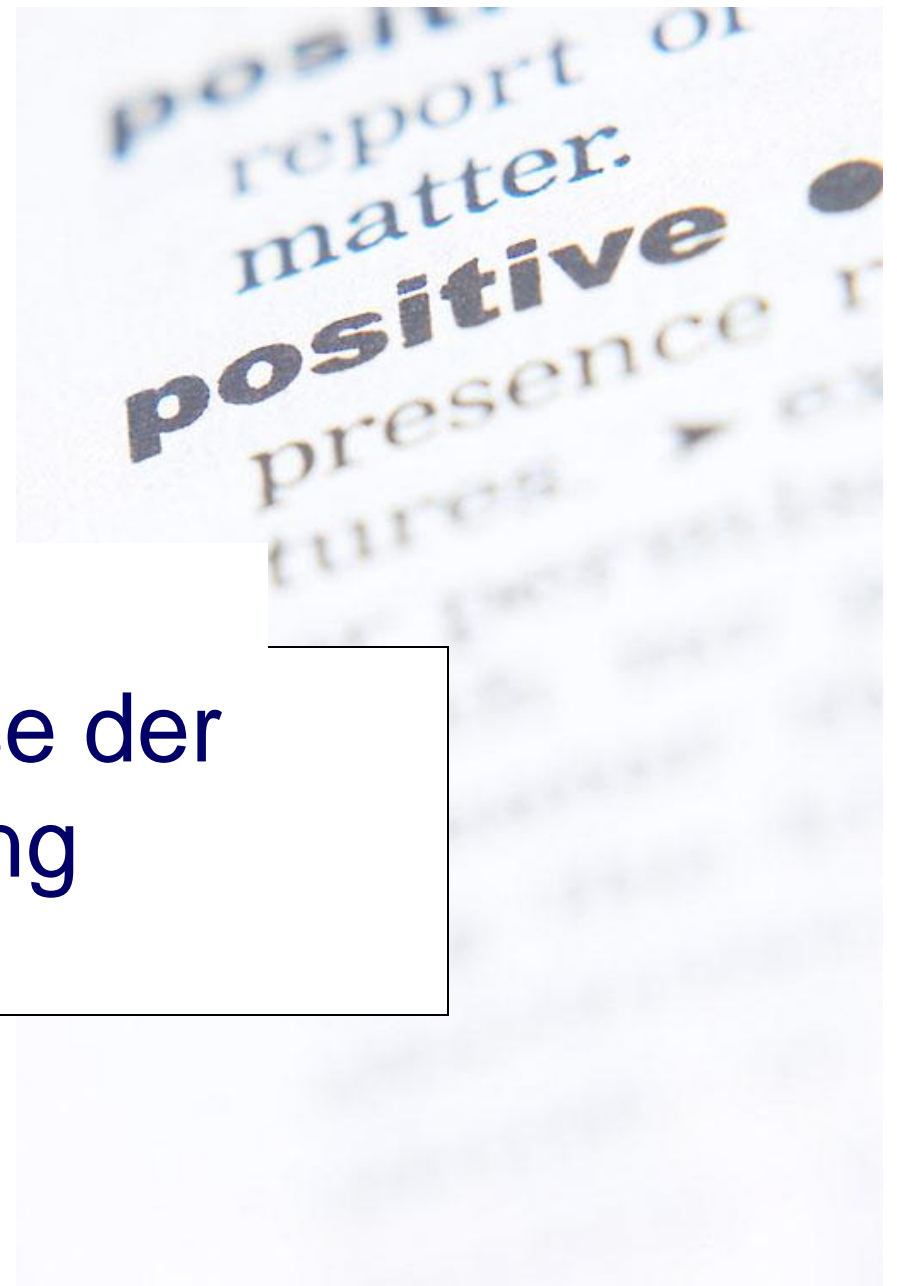


Fragebogen:	SALSA (Salutogenetische Subjektive Arbeitsanalyse)
Zielgruppe:	alle Bediensteten der Ärzttekammer Steiermark
Erhebungszeitpunkte:	Mai 2010 Jänner 2012
Ausgefüllte Fragebögen:	38 38
Teilnahmequote:	86% 84%

Resume

1. Die Bewertung der **Führungskräfte** hat sich im Projektzeitraum deutlich verbessert.
2. Einige wichtige **Belastungsfaktoren** – wie Stress oder Konflikte – konnten reduziert werden.
3. Im Zeitverlauf kommt es zudem zu einer Erhöhung der **Arbeitszufriedenheit**.
4. Aspekte in Bezug auf die **Aufgabenvielfalt** werden gegenüber 2010 kritischer gesehen.

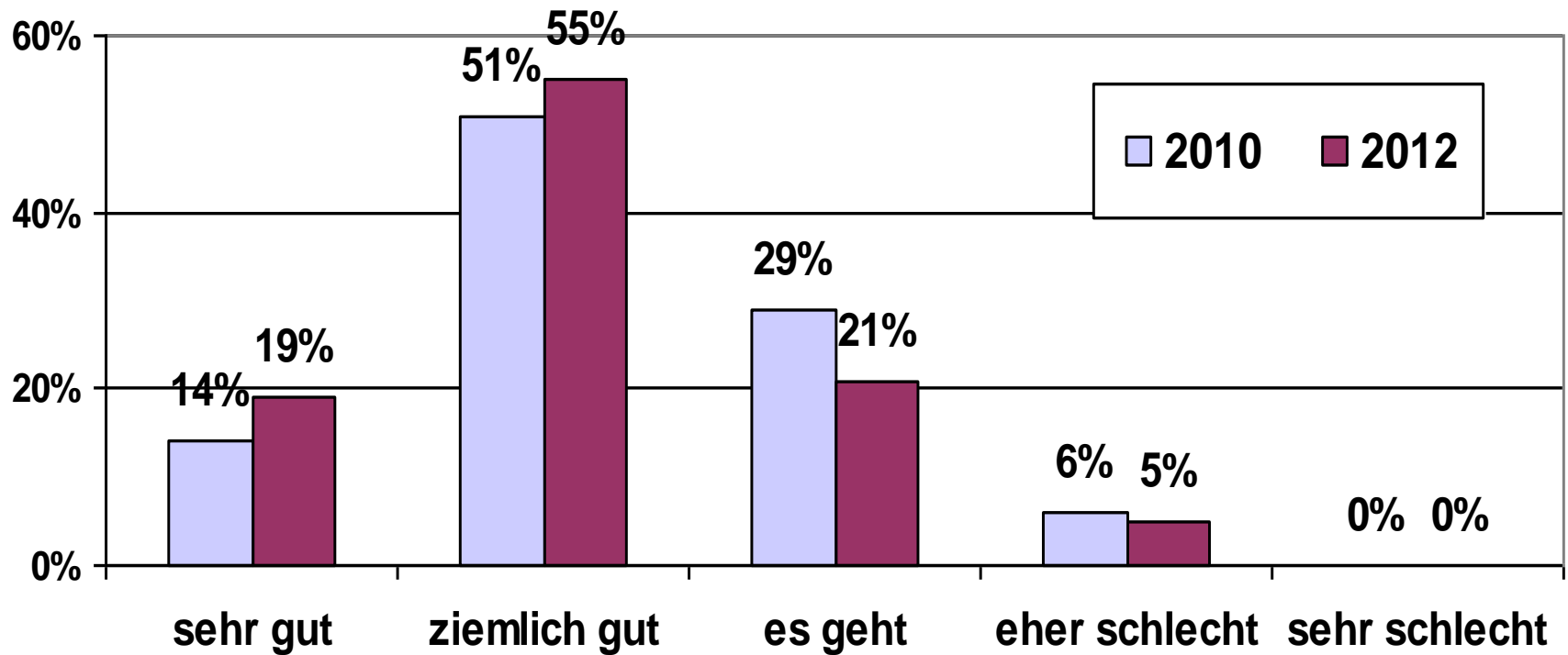
Im Vergleich zu anderen öffentlichen Dienstleistern liegen die Ergebnisse der 2. Gesundheitsbefragung der **Ärztammer Steiermark** im Bereich der **sozialen Ressourcen** und **gesundheitsbezogener Belastungen** deutlich **besser** als die Benchmarkwerte.



Wichtigste Ergebnisse der Gesundheitsbefragung

Selbsteinschätzung allgemeiner Gesundheitszustand

„Wie würden Sie Ihren aktuellen Gesundheitszustand einschätzen?“ (n=36)

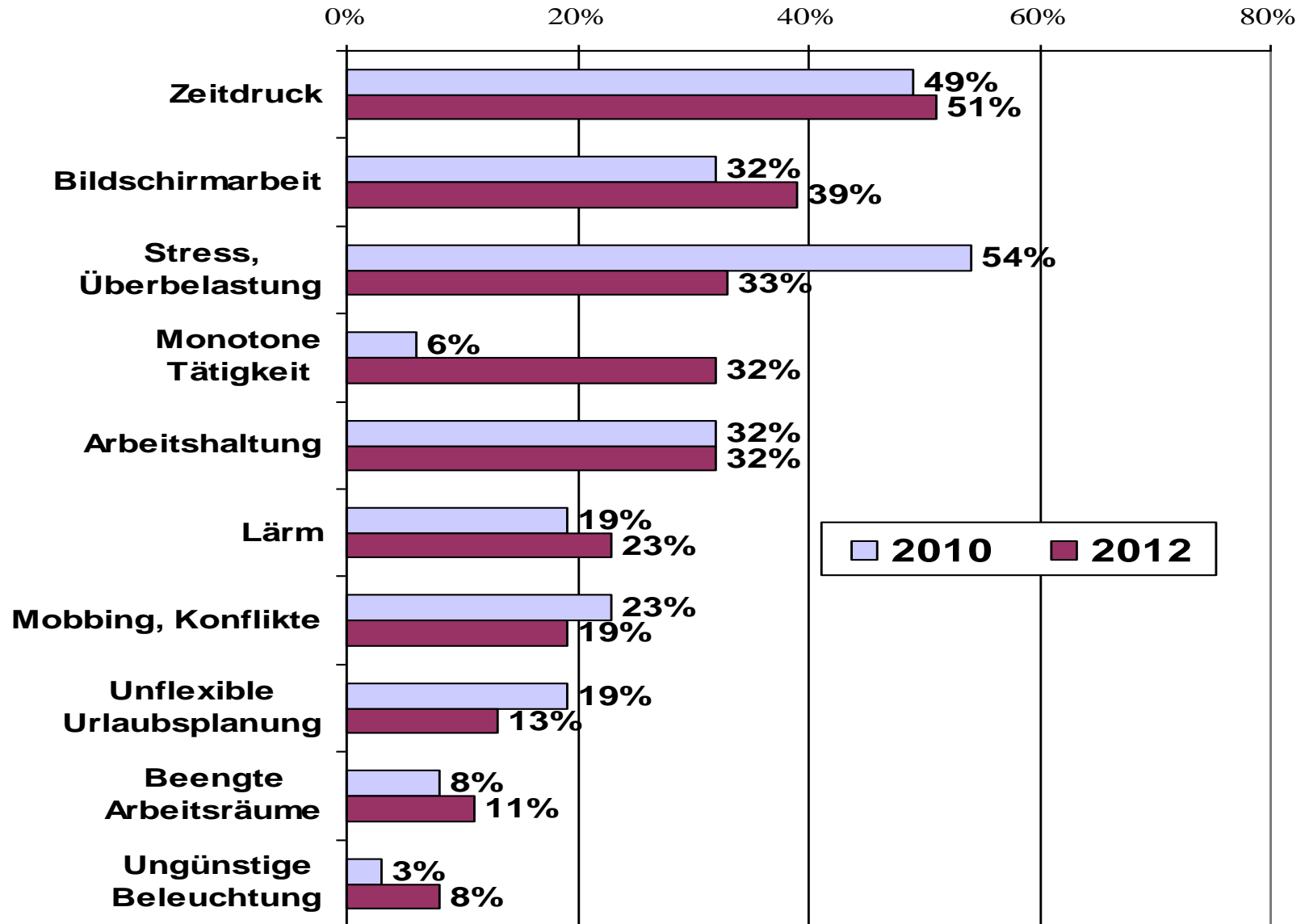




Belastungen und Beschwerden

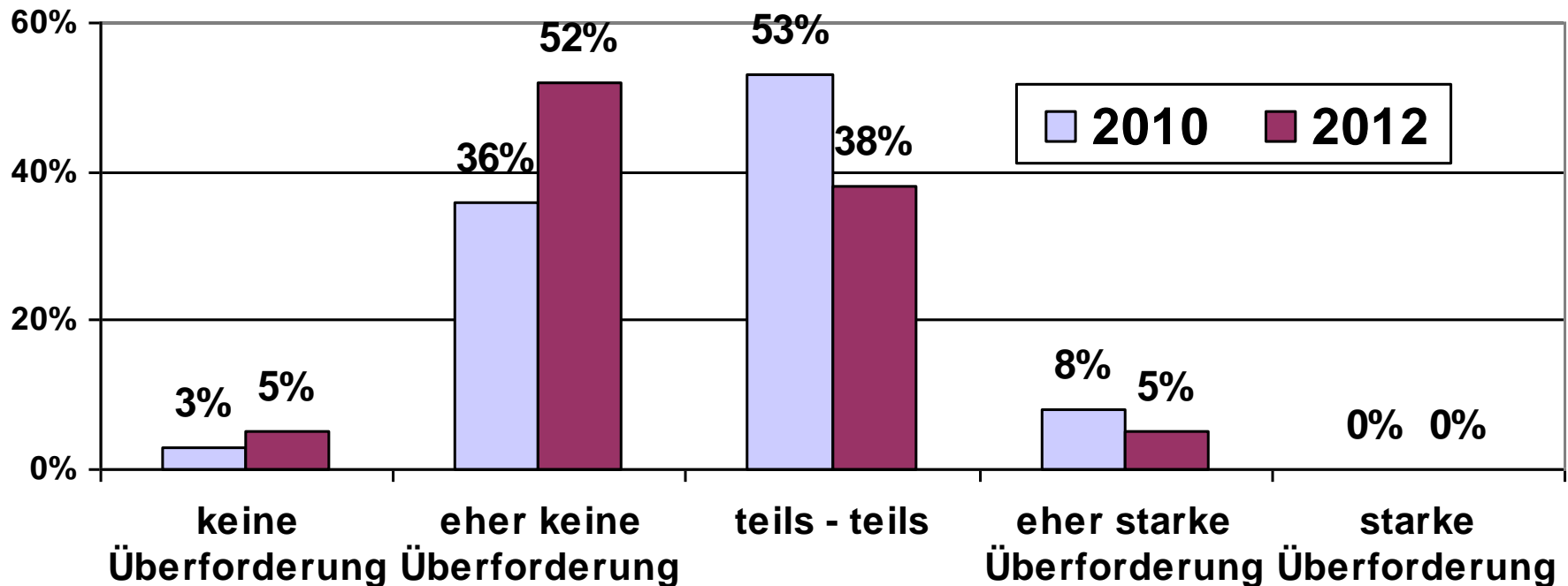
Belastungen durch äußere Tätigkeitsbedingungen

(Anteil der Personen, die sich davon belastet fühlen, in %)

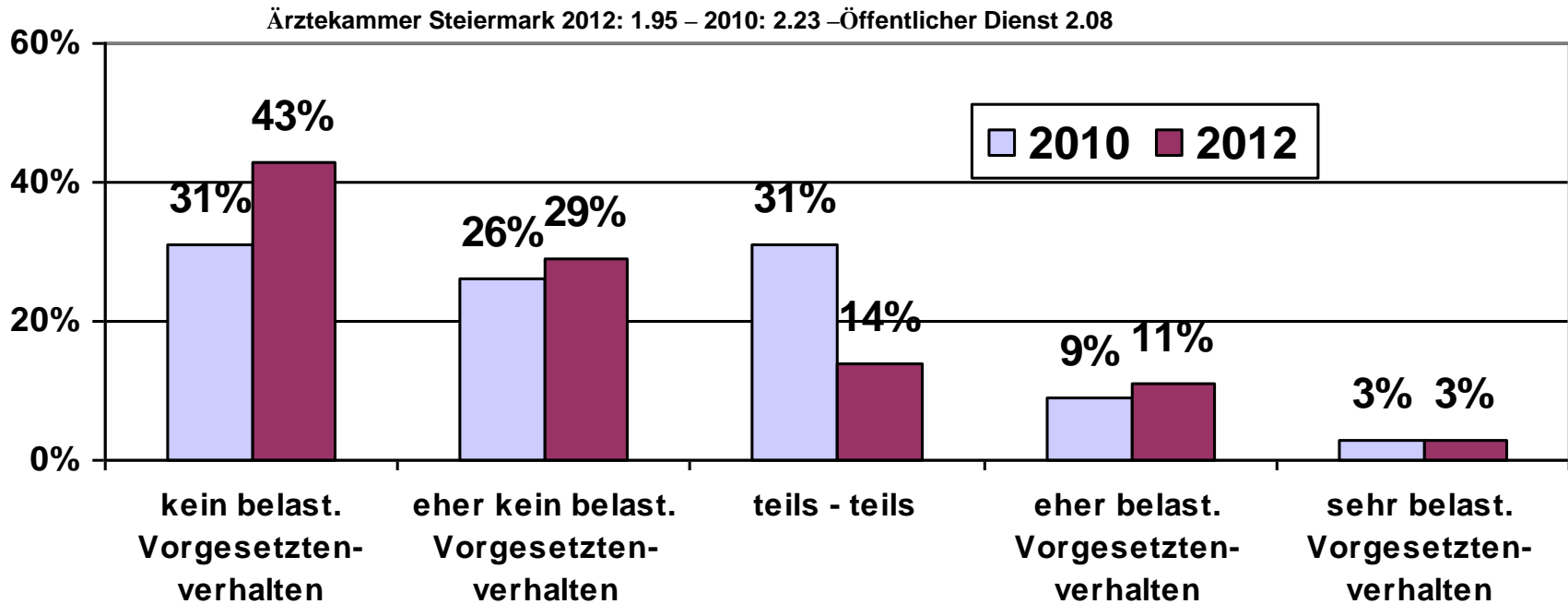


Überforderung durch die Arbeitsaufgaben

Ärzttekammer Steiermark 2012: 2.34 – 2010: 2.51 – Öffentlicher Dienst 2.43



Belastendes Vorgesetztenverhalten





Ressourcen

INDEX Bildung SALSA

11

Ganzheitlichkeit der Aufgaben" die Fragen B 01 , B 27 R, B 33

B 01) Bei dieser Arbeit macht man etwas Ganzes, Abgerundetes

B27) Diese Arbeit ist zerstückelt, man erledigt nur kleine Teilaufgaben.

B 33) Bei meiner Arbeit kann man eine Sache oder einen Auftrag von A bis Z herstellen

B 27 R bedeutet die Skalierung wird statistisch gedreht, da diese Frage im Vergleich zu den beiden anderen ja "negativ" formuliert ist.

Belastendes Vorgesetztenverhalten

B22) Wenn ein Fehler passiert, findet der/die Vorgesetzte ihn immer bei uns,
nie bei sich.

B28) Der/die Vorgesetzte erschwert einem das Arbeiten durch seine/ihre Anweisungen.

B35) Der/die Vorgesetzte behandelt einen unfair.

	2010	2012
Aufgabencharakteristika		
Ganzheitlichkeit der Aufgaben	3.25	3.45
Qualifikationsanforderungen und Verantwortung	3.74	3.62
Belastungen		
Überforderung	2.51	2.34
Unterforderun/g	2.82	2.82
Belastendes Sozialklima	2.43	2.38
Belastendes Vorgesetztenverhalten	2.23	1.95
Organisationale Ressourcen		
Aufgabenvielfalt	3.21	3.10
Qualifikationspotenzial der Arbeitstätigkeit	3.01	3.07
Tätigkeitsspielraum	3.28	3.17
Partizipationsmöglichkeiten	2.55	2.54
Persönliche Gestaltungsmöglichkeit des Arbeitsplatzes	4.18	4.50
Spielraum für persönliche und private Dinge	2.83	2.77
Soziale Ressourcen		
Positives Sozialklima	3.91	3.91
Mitarbeiterorientiertes Vorgesetztenverhalten	3.47	3.69
Soziale Unterstützung durch Vorgesetzte	3.63	3.72
Soziale Unterstützung durch Arbeitskollegen	3.70	3.95

	Ärztchammer Steiermark 2010	Ärztchammer Steiermark 2012	Öffentl. Dienst (15 Betriebe 10.685 Befragte)
Belastungen			
Überforderung	2.51	2.34	2.43
Unterforderung	2.82	2.82	2.73
Belastendes Sozialklima	2.43	2.38	2.56
Belastendes Vorgesetztenverhalten	2.23	1.95	2.08
Organisationale Ressourcen			
Aufgabenvielfalt	3.21	3.10	3.10
Qualifikationspotenzial der Arbeitstätigkeit	3.01	3.07	3.00
Tätigkeitsspielraum	3.28	3.17	3.14
Partizipationsmöglichkeiten	2.55	2.54	2.70
Persönliche Gestaltung des Arbeitsplatzes	4.18	4.50	3.57
Spielraum für persönliche Dinge bei der Arbeit	2.83	2.77	3.00
Soziale Ressourcen			
Positives Sozialklima	3.91	3.91	3.50
Mitarbeiterorientiertes Vorgesetztenverhalten	3.47	3.69	3.37
Soziale Unterstützung durch Vorgesetzte	3.63	3.72	3.17
Soziale Unterstützung durch Arbeitskollegen	3.70	3.95	3.51

Verbesserungen im Bereich der
sozialen Ressourcen

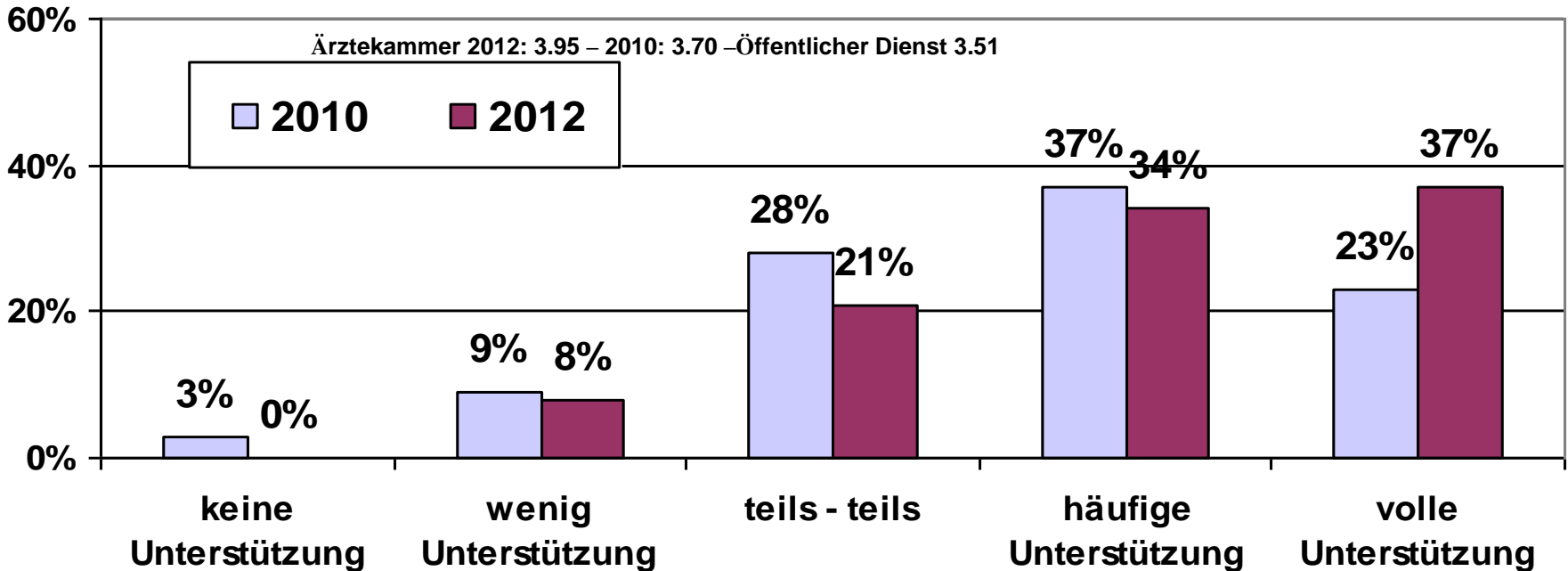
Im Besonderen im Bereich der
Führungskultur

Überforderung verringert sich

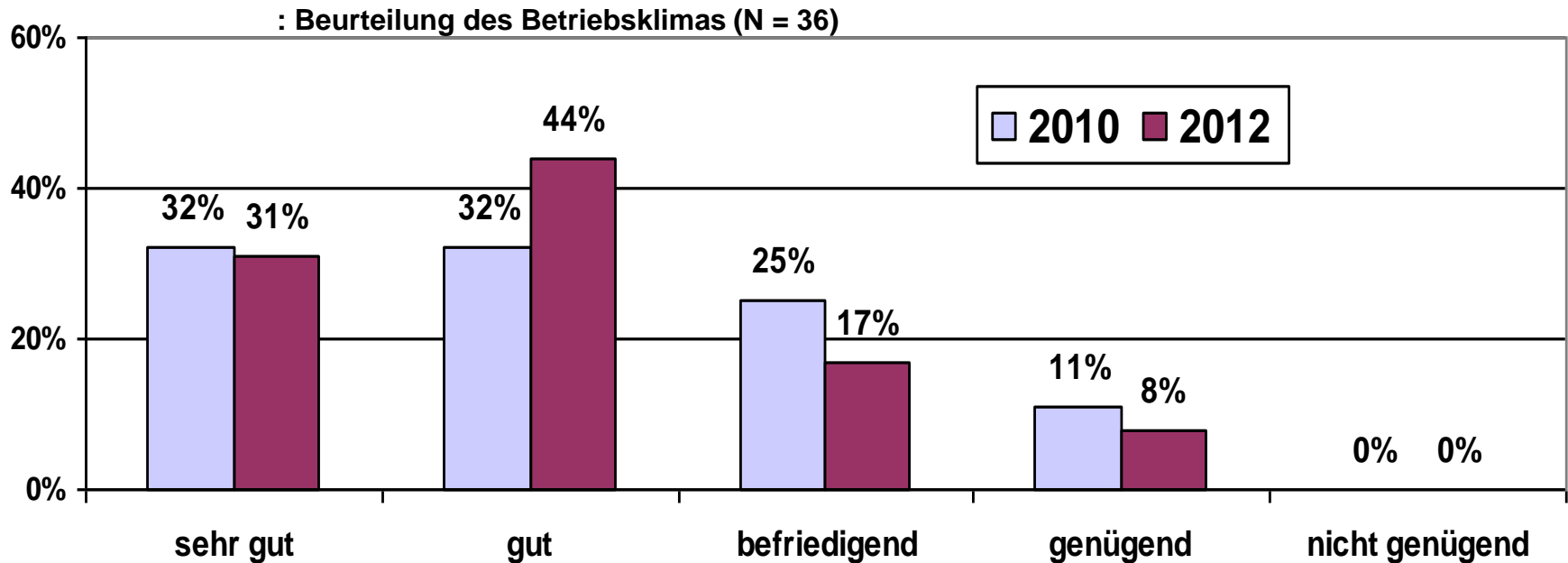


Sozialer Rückhalt

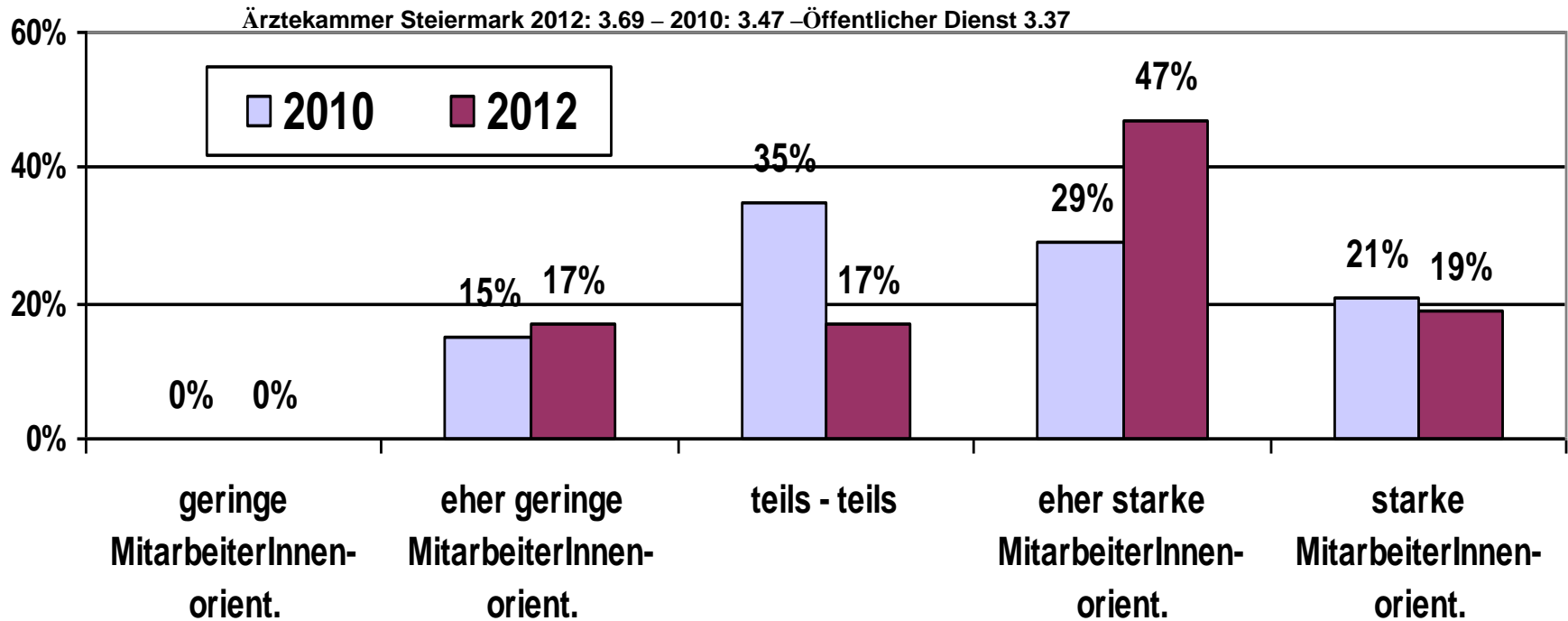
Soziale Unterstützung durch ArbeitskollegInnen



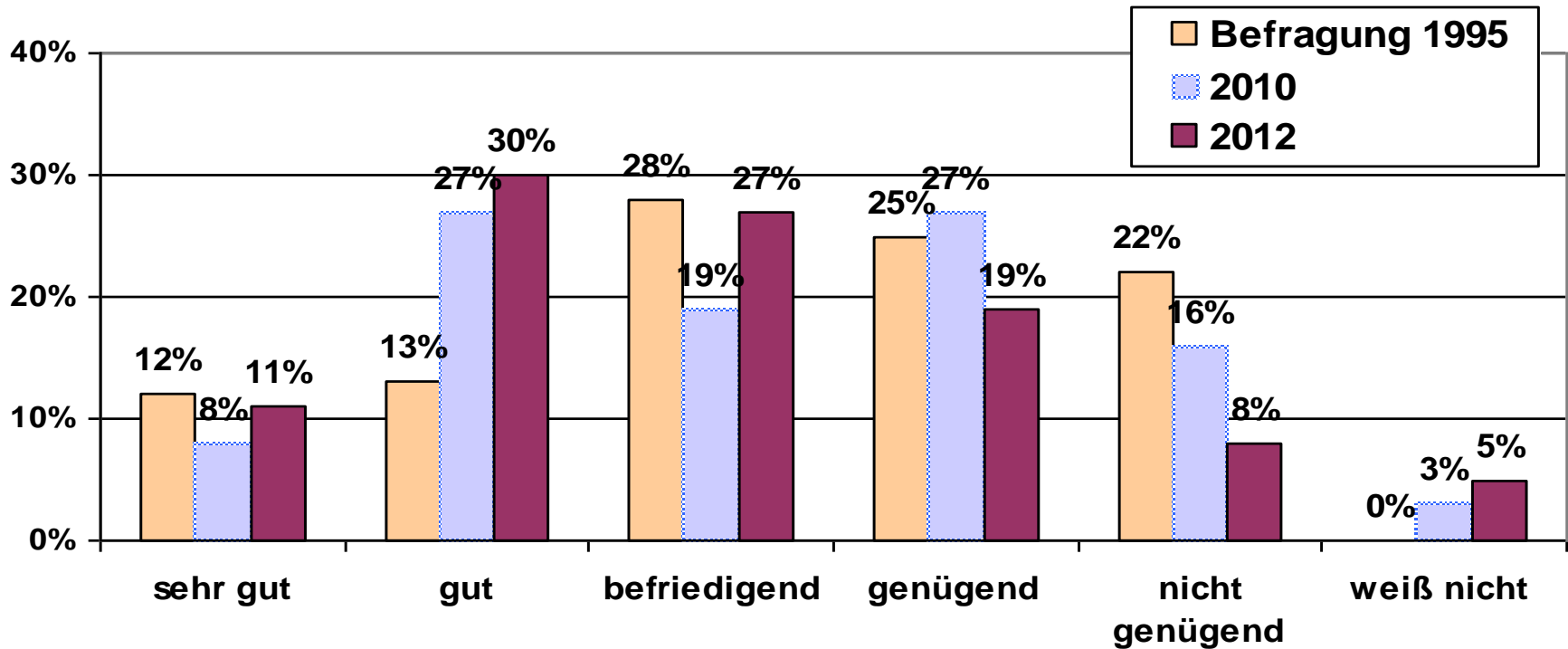
Beurteilung des Betriebsklimas



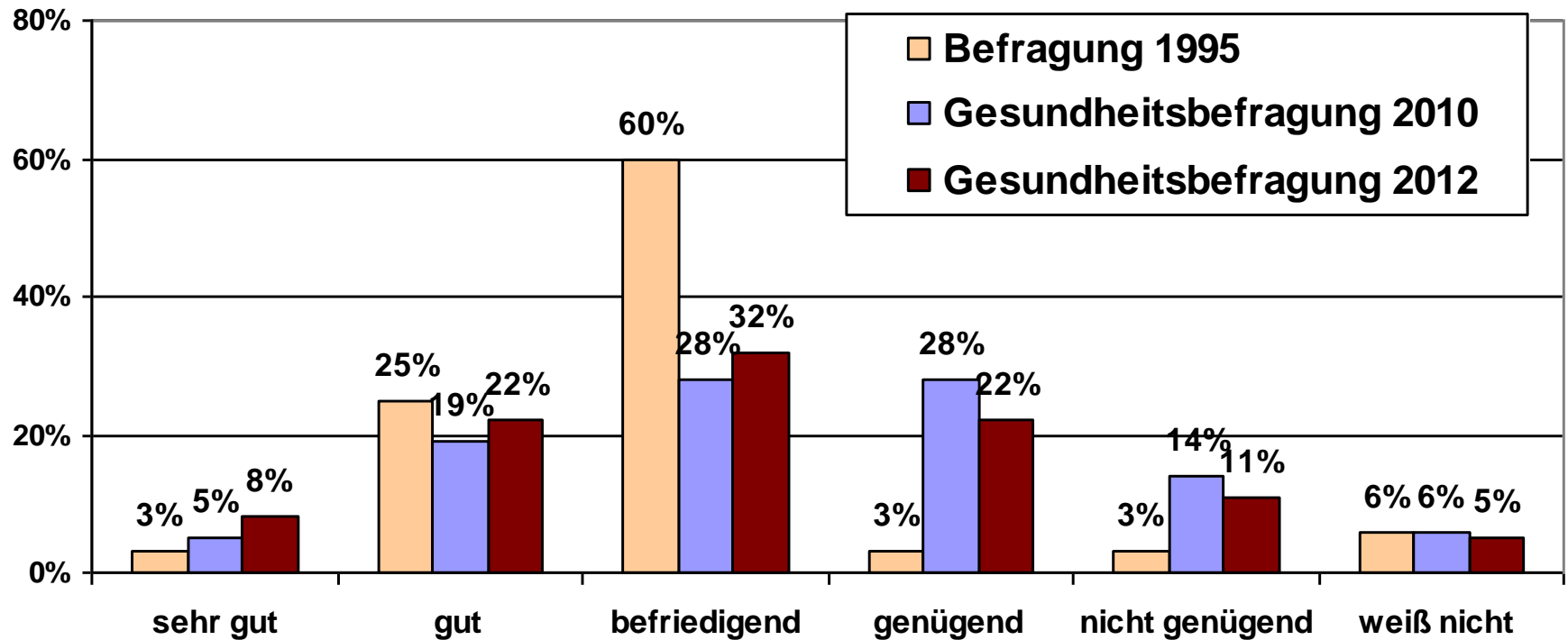
MitarbeiterInnenorientierung des Vorgesetzten



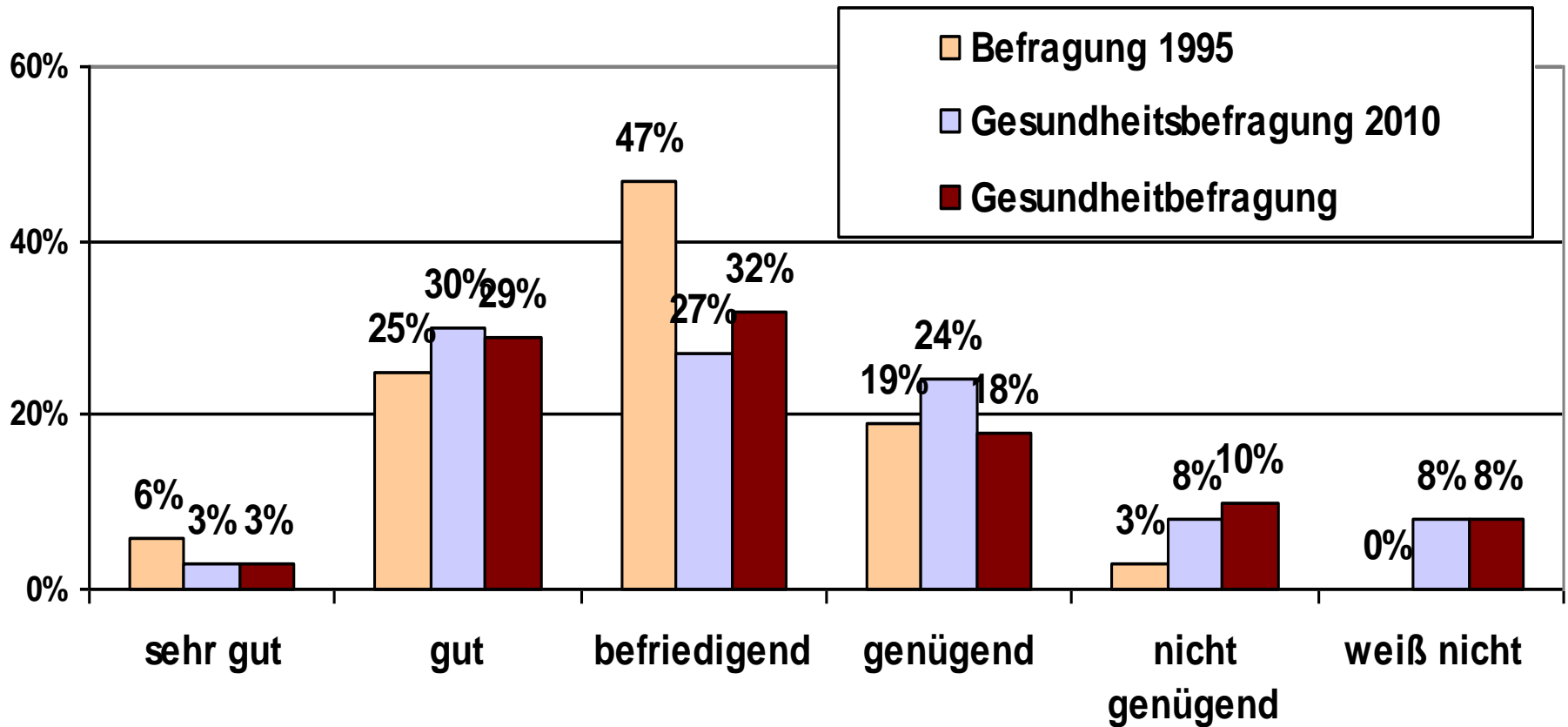
Vergleich – Beurteilung des Führungsstils der Vorgesetzten im Haus



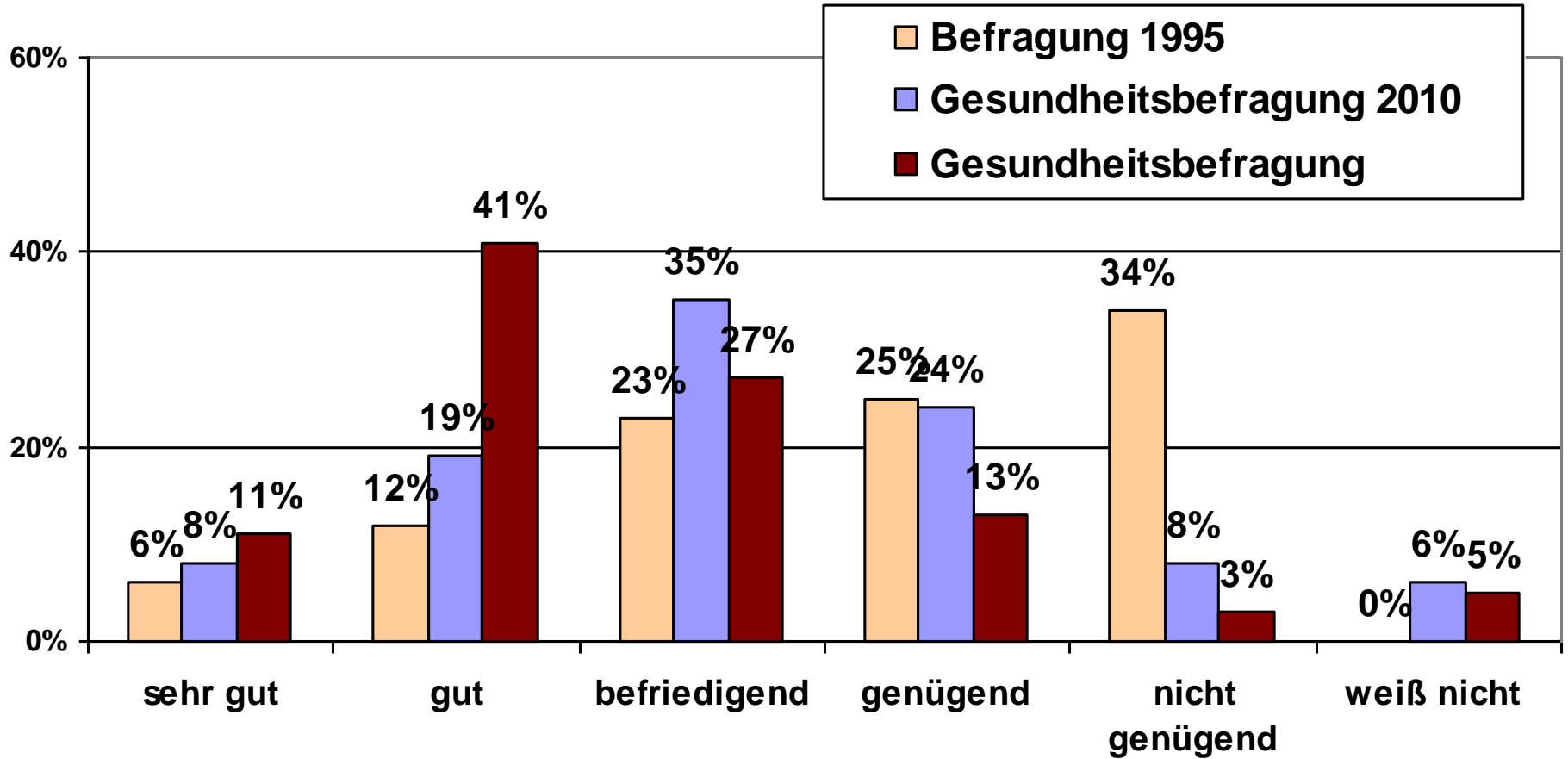
Vergleich – Umgang mit Konflikten innerhalb KollegInnenschaft



Vergleich – Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen

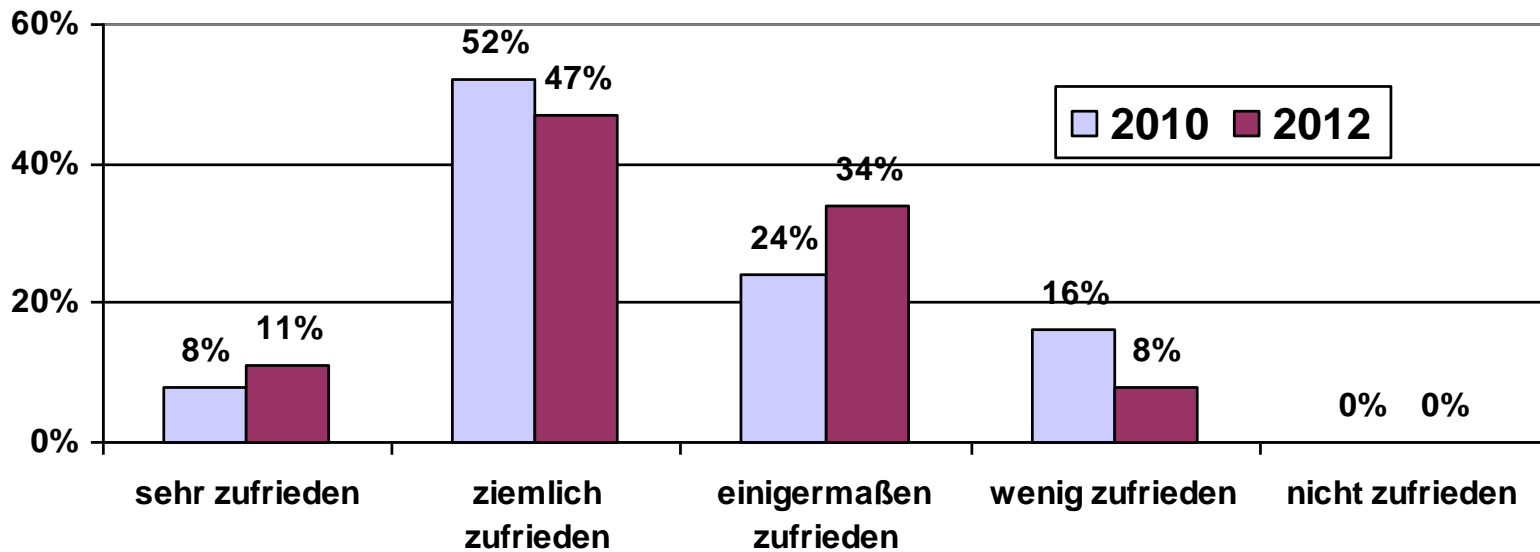


Vergleich – Beurteilung Lob und Kritik der Vorgesetzten

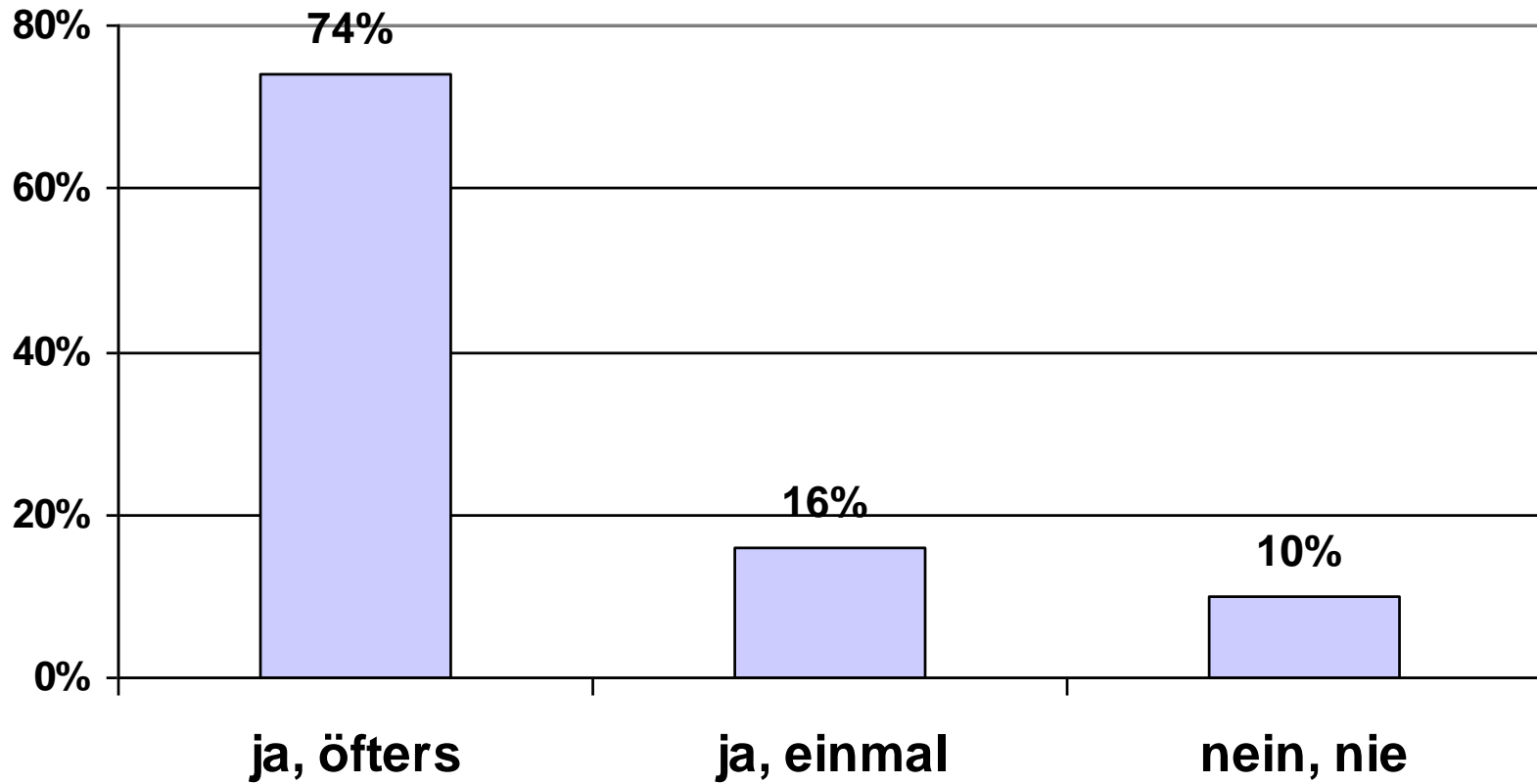


Arbeitszufriedenheit

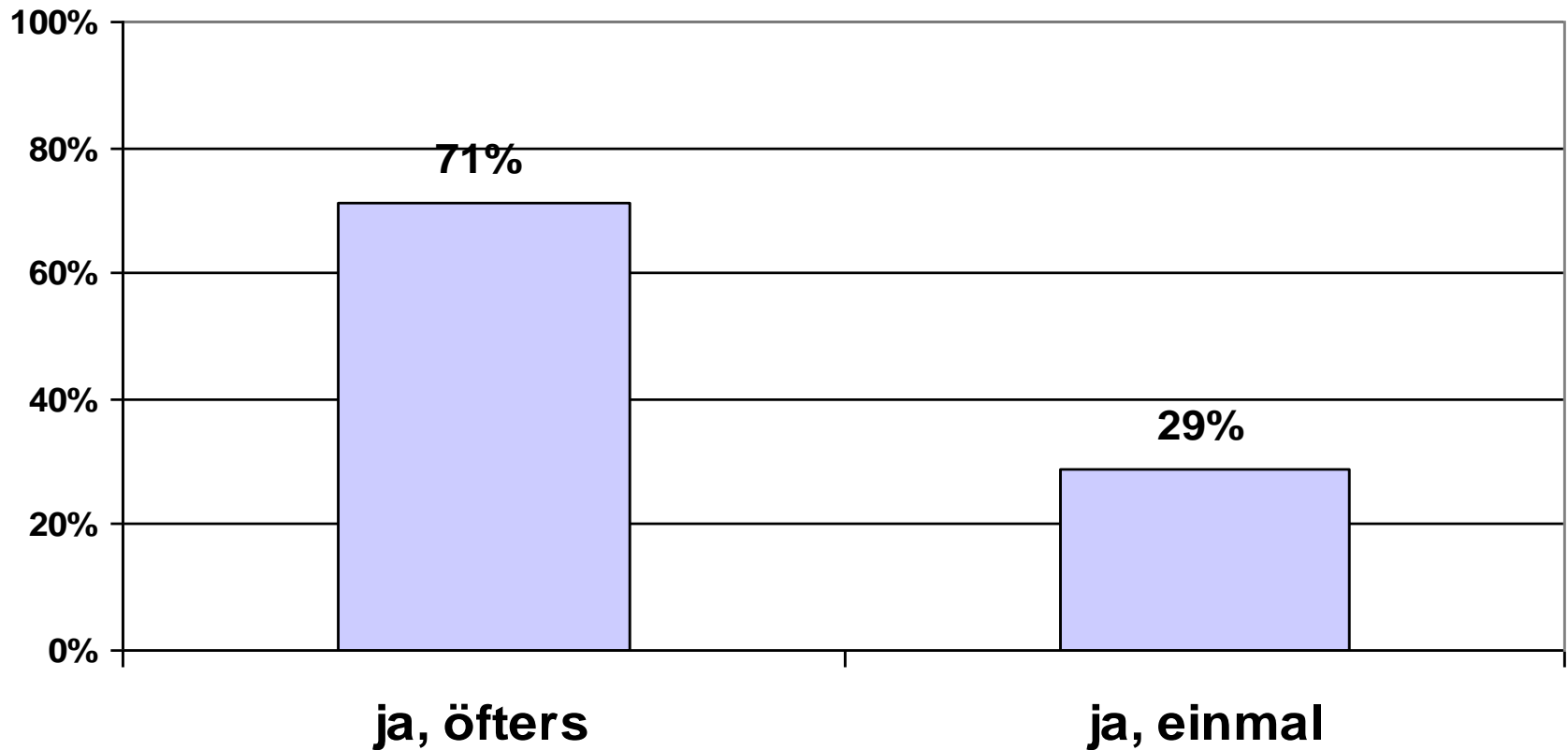
Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrer Arbeit ?



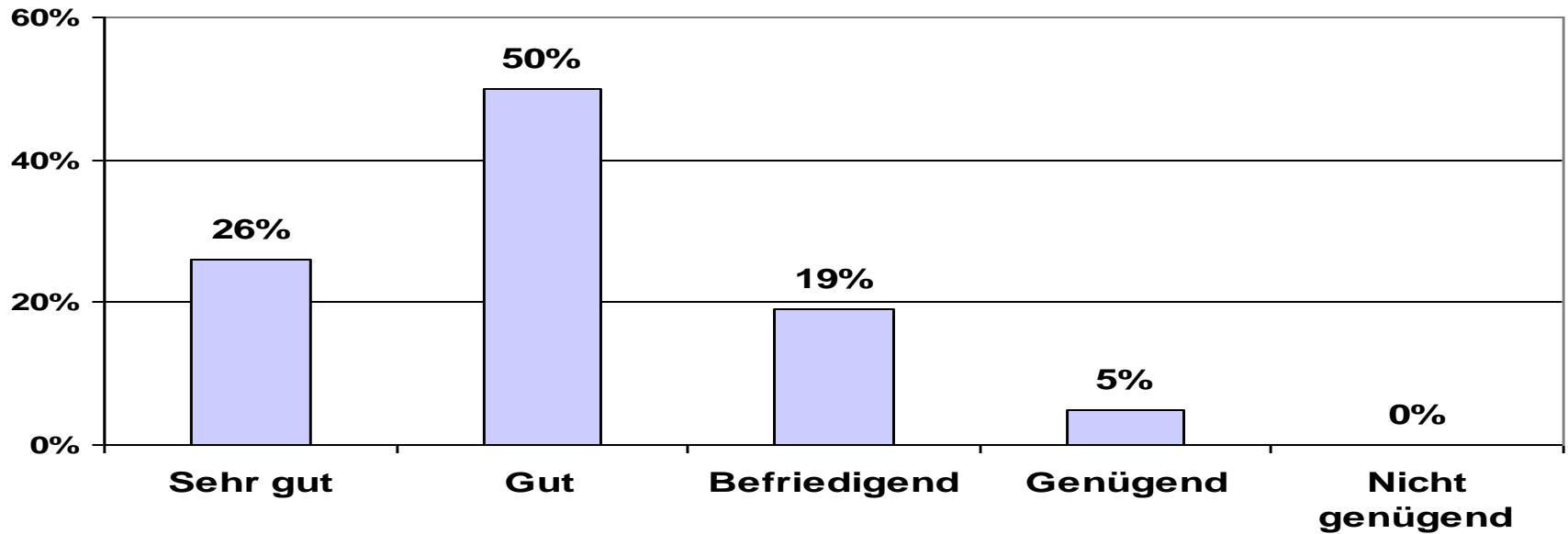
Teilnahme am Aktivitäten



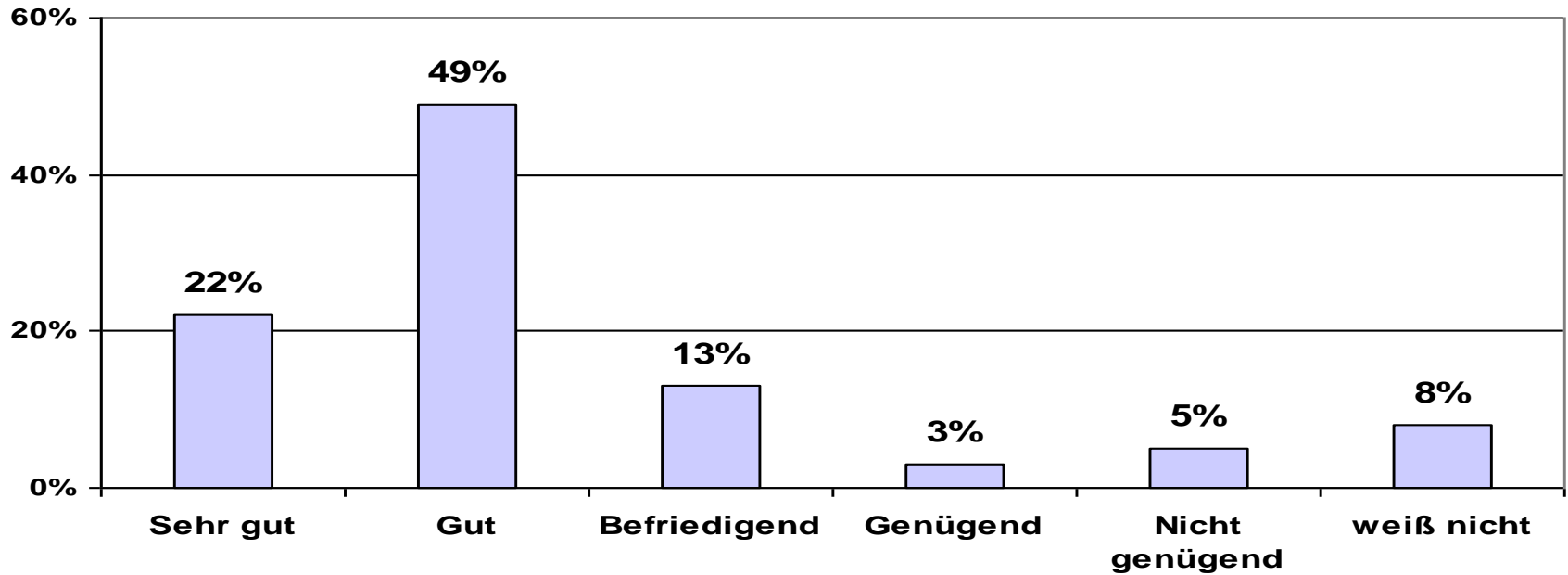
Haben die im Projekt gesetzten Maßnahmen, spürbare Verbesserungen bewirkt



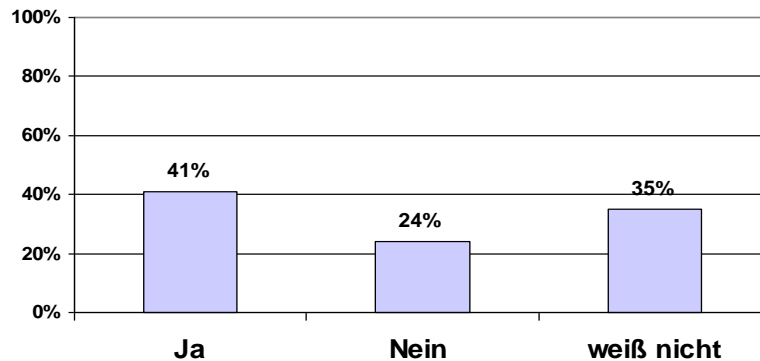
Gesamtbeurteilung des Projektes



Beurteilung des Angebotes durch die Kooperation mit der Steiermärkischen Sparkasse



Wollen Sie diese in Zukunft nutzen ?



	<i>Anzahl</i>
<i>Kurse/Seminare</i> <i>Entspannungstechniken, Burn out Prophylaxe, TMC, Kochkurse, Ärztekammer Kurse anbieten usw.</i>	8
<i>Bewegungsangebote</i> <i>Mehr Fitnessangebote (waren immer ausgebucht), Übungen für Rücken- u. Bauch die ohne Probleme im Büro umgesetzt werden können, Zumba, Yoga usw.</i>	5
<i>Verbesserungsvorschläge (Termine)</i> <i>Donnerstagsangebote zusätzlich an anderen Wochentagen, Teilnahme an 5- Elementekurse u. Behandlungen schwierig durch zeitliche Lagerung, viele Angebote während der Dienstzeit deshalb oft nicht nutzbar</i>	3
<i>Behandlungen</i> <i>Massagen, Crauiosacraltherapie,</i>	2



Danke

*„Gesundheit ist kein Zustand,
keine Verfasstheit,
ist kein Ideal und nicht
einmal ein Ziel:*

*Gesundheit ist ein Weg,
der sich erschließt
indem man ihn geht;
(und gangbar macht.)“*

Heinrich Schipperges



Projektprozedere

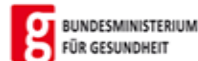
Projekttablauf (Dauer 2 Jahre)



gesundesarbeiten



Die Ärztekammer
Steiermark



Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

Gesundheit Österreich
GmbH



Geschäftsbereich
Fonds Gesundes
Österreich

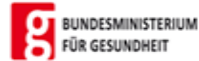


3	Projektablauf.....
3.1	Vorprojektphase: September 2009 – März 2010.....
3.2	Projektstart und Ist-Analysephase: April 2010 – Juli 2010.....
3.3	Planungsphase: August 2010 – Dezember 2010
3.4	Maßnahmenumsetzungsphase: Jänner 2011 – Jänner 2012.....
3.5	Evaluierungsphase- und Projektabschluss: Februar 2012 – April 2012
3.6	Implementierungsphase: ab April 2012

gesundesarbeiten



Die Ärztekammer
Steiermark



Gesundheit Österreich
GmbH



Geschäftsbereich
Fonds Gesundes
Österreich



Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

BGF-BGM

(siehe Beilage)

Dr. Scharinger

gesundesarbeiten

Es geht im

Betrieblichen Gesundheitsmanagement

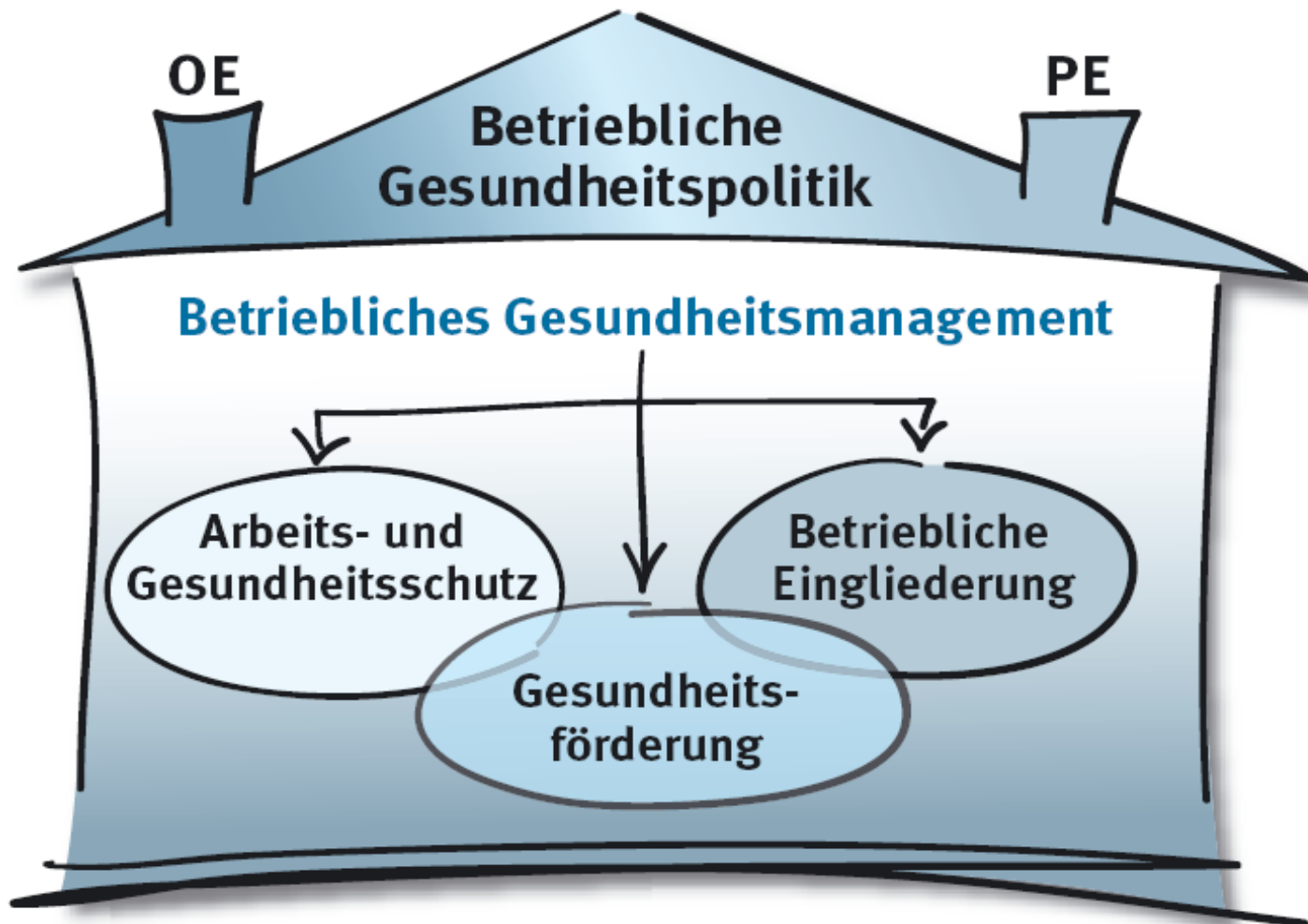
um ein umfassendes Konzept zur Prävention und Gesundheitsförderung, das gleichermaßen sowohl die **Arbeitsbedingungen** als auch das **individuelle Gesundheitsverhalten** berücksichtigt

(Quelle: Lümke, 2001).

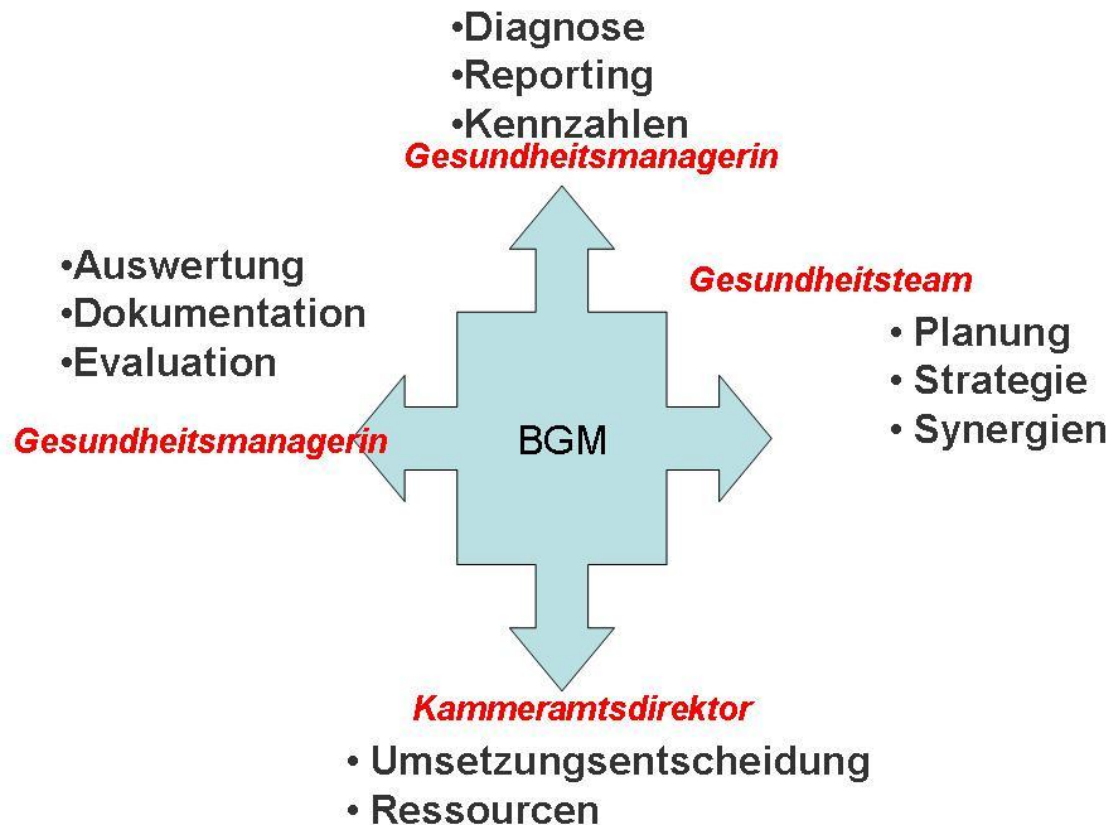
Auf dem Weg vom Projekt zum Managementsystem...

- werden bestehende Maßnahmen, Strukturen und Angebote in ein Gesamtkonzept integriert
- müssen „Rollen und Aufgaben“ neu beschrieben und verhandelt werden
- werden zentrale Funktionen und Strukturen Aufgaben (top-down) und dezentrale Bedürfnisse und Angebote (bottom up) miteinander verbunden

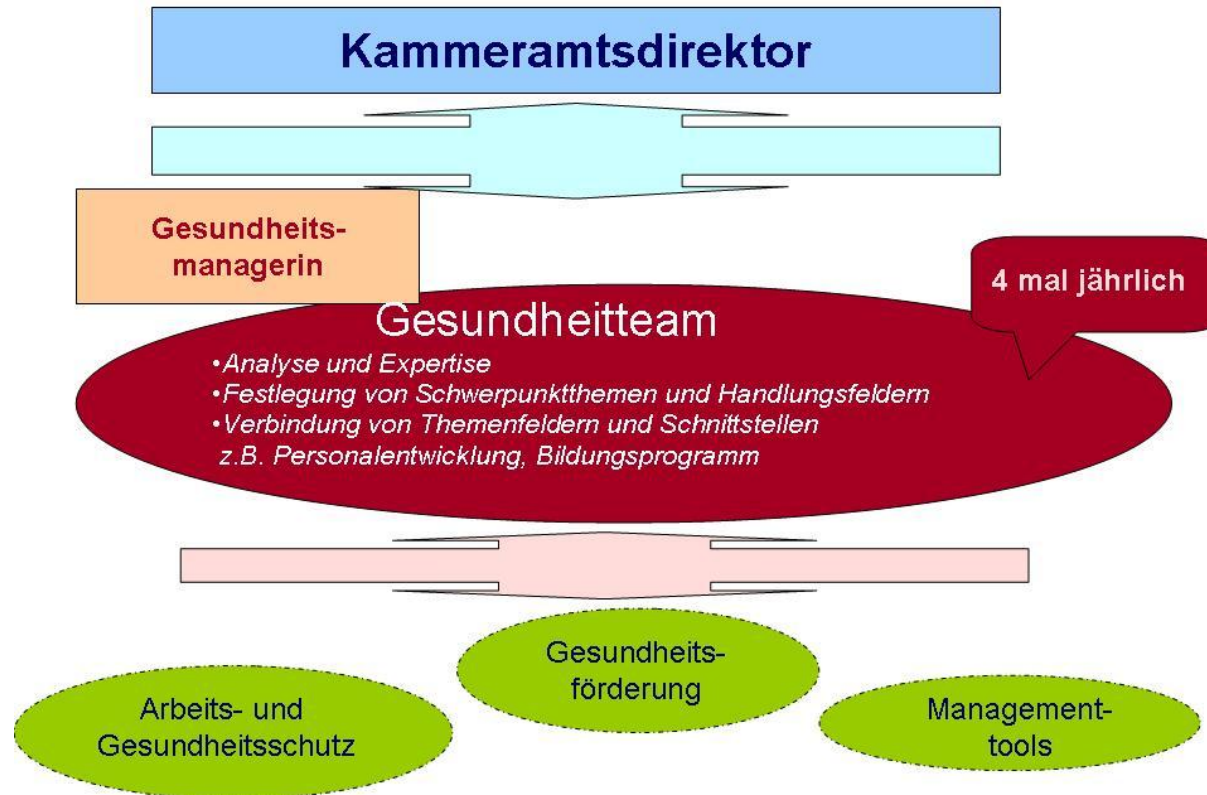
Integration – das Gesundheitshaus



Managementkreislauf



Organisationsstruktur



Umsetzungsschritte

- **Etablierung einer innerbetrieblichen Gesundheitsmanagerin in Person von Barbara Kellner**
- **Bildung eines Gesundheitsteams (1. Sitzung des Gesundheitsteams im Mai 2012)**
- **Erstellung einer Jahresplanung für 2012**
- **Weiterführung der Kooperation in Bezug auf Gesundheitsangebote mit der Stmk. Sparkasse**
- **Ausbildung von 2 internen GesundheitszirkelmoderatorInnen**
- **Umsetzung eines Gesundheitszirkels im Herbst 2012**
- **Analyse vorhandener Managementinstrumente (z. B. MitarbeiterInnengespräche) in Bezug auf Adaptierung in Richtung Gesundheitsförderung**
- **Einreichung für das Gütesiegel BGF des Österreichischen Netzwerkes BGF**
- **Gesundheitsbericht mit Jahresende 2012**



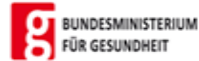
Quick-wins

- Workshop Gesundes Führen (research team)
- Abschlussveranstaltung (mit Blue Monday) 10. April
- Englischkurs (10 Interessenten) Frühjahr
- Kochen (7 Interessenten) 2. Mai
- Selbstverteidigungskurs (9 Interessenten)
- Fahrrad-Check Ende März
- Wer radl-gewinnt
- Vortrag Schadler (Schwierige Menschen gibt es nicht) 23. Mai
- Nichtraucherseminar ???? (Bedarfserhebung)
- Osterjause
- Raiffeisen-Business Lauf 10. Mai
- Usi-Lauf Juni 2012

gesundesarbeiten



Die Ärztekammer
Steiermark



Gesundheit Österreich
GmbH



Geschäftsbereich

Fonds Gesundes
Österreich



Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

Finanzielles

Vorläufige Kalkulation

Siehe Tischvorlage

gesundesarbeiten

GESCHÄTZTE KOSTEN 2012

Ausbild. Gesundheitszirkelmoderator Niehs. Gutmann	FGÖ	800,00
Ausbild. Gesundheitsmanager Kellner	IFGP	850,00
Projektsitzung	Dr. Sattler	250,00
Allgemeine Kosten		1.900,00
Projektteam-Abschluss	Div.	300,00
Gesundes Buffett	Div.	500,00
Deko f. Abschluss	Div.	50,00
Vortrag	Dr. Scharinger	1.200,00
Vortrag	Blue Monday	1.880,00
Abschlussveranstaltung		3.930,00
Dr. Scharinger		4.000,00
Externe Beratung		4.000,00
Vortrag	Schadler	840,00
Chair-Massage abzgl. 10 SB/Pers. 1. Qu. 12	Stelzl & Fritz	700,00
Chair-Massage abzgl. 10 SB/Pers. 2. Qu. 12	Stelzl & Fritz	700,00
Chair-Massage abzgl. 10 SB/Pers. 3. Qu. 12	Stelzl & Fritz	700,00
Chair-Massage abzgl. 10 SB/Pers. 4. Qu. 12	Stelzl & Fritz	700,00
Gesundes Frühstück Ostern	Div.	400,00
Gesundes Frühstück Herbst	Div.	400,00
Englisch-Kurs	Fremdsprachenzentr.	1.800,00
Zumba Zuschuss BGF	Div.	400,00
Kochkurs	Div.	100,00
Selbstverteidungskurs Zuschuss BGF	Martial Arts	800,00
BGF-Aktionen x 3	Div.	300,00
Radcheck	Bycicle	600,00
USI-Lauf, Businesslauf	Anmeldegebühr	100,00
Firmenausflüge	Div.	500,00
AK Gesundheitstag	Verpflegung	50,00
Osternesterl	Div.	200,00
Nikolosackerl	Div.	200,00
Quick-Win's		9.490,00
Layout BGF-Abschlussbericht		1.180,00
Druck BGF-Abschlussbericht		204,80
Layout BGF-Div.		800,00
Druck BGF-Div.		300,00
Publikationen		2.484,80
Gesamtkosten		21.804,80



Allfälliges

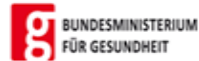
- Thema Rauchen (Bedarfserhebung)
- Ev. Teilnahme am Wettbewerb
Betriebliches Mobilitätsmanagement
- Bericht an MA, Fonds und Land
- Ausbildung Projektmanagement und
Gesundheitszirkelmoderatoren
- Antrag „Fit im Job“ →

gesundes**arbeiten**





Die Ärztekammer
Steiermark



Gesundheit Österreich
GmbH



Geschäftsbereich
Fonds Gesundes
Österreich



Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich



gesundesarbeiten